

## Anmeldung

Eine Teilnahme ist kostenlos.  
Um Anmeldung wird gebeten.

Name, Vorname

Firma

Adresse

Telefon

E-Mail

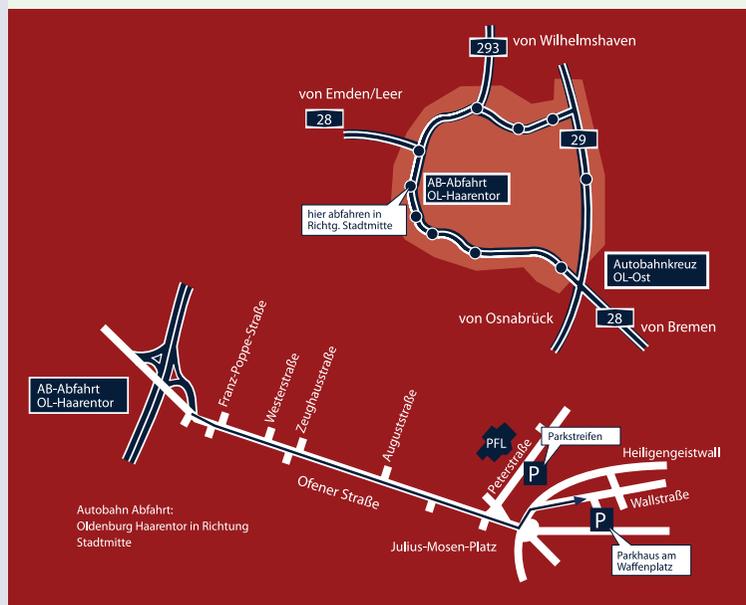
Stempel, Ort, Datum

Unterschrift

## Veranstaltungsort

Städtisches Kulturzentrum PFL  
Peterstraße 3, 26121 Oldenburg

## Anfahrt



Wir laden Sie herzlich ein zur

## 2. Konferenz: Potenziale altersgerechter Assistenzsysteme in der Wohnung

als Begegnungsplattform für Akteure der Immobilien-, Kommunikations-, Dienstleistungs- und Gesundheitswirtschaft in der Metropolregion Nordwest

Wann: Mittwoch, 19. Januar 2017, 09:30 - 15:00 Uhr

Wo: Städtisches Kulturzentrum PFL, Oldenburg

## Betreffendes bitte ankreuzen

Ich möchte die Ausstellungsfläche nutzen.  
Im Nachgang Ihrer Anmeldung kommen wir zur weiteren Abstimmung auf Sie zu. Bitte beachten Sie: die Ausstellungsflächen sind begrenzt.

Ich nehme an folgenden Vorträgen teil

- A1 oder  A2  
 B1 oder  B2  
 C1 oder  C2

Anmeldung bitte bis zum 13. Januar 2017 per Mail an [info@gewinet.de](mailto:info@gewinet.de), per Fax an 0541 200 98 44 59 oder per Post an:

**GewiNet Kompetenzzentrum  
Gesundheitswirtschaft e.V.**

Martinistraße 63-65, 49080 Osnabrück

## Kooperationspartner



Gefördert von METROPOLREGION  
NORDWEST



# Grußwort

# Veranstaltungsprogramm



Die Gesundheitswirtschaft ist für die Metropolregion Nordwest ein Schwerpunktthema, das existenziell für die Region und die hiesige Lebensqualität ist.

Im Zuge des Demografischen Wandels und des technischen Fortschritts wird die Bedeutung der Gesundheitswirtschaft zukünftig zunehmen. Mit dem Projekt „Stärkung altersgerechter Assistenzsysteme in der Wohnungswirtschaft der Metropolregion Nordwest“ möchte das Kompetenzzentrum GewiNet neue Ansätze für ein längeres Leben im eigenen Heim vorstellen. Dieses bietet großes Potenzial für die Region, da rund ein Fünftel der Bevölkerung der Metropolregion Nordwest über 65 Jahre alt ist.

Altersgerechte Assistenzsysteme in der Wohnung reichen vom automatisierten Türöffner bis hin zum vernetzten Notfallsystem. Ihr Einsatz ist von zunehmender wirtschaftlicher Bedeutung. Um die Nachhaltigkeit und Verbreitung der Innovationen

zu sichern, ist es wichtig, dass diese bei der Planung und Modernisierung von Wohnungen bereits möglichst frühzeitig berücksichtigt werden. Grundvoraussetzung dafür ist es, dass die technischen Lösungen möglichst vielen Akteuren und potentiellen Nutzern bekannt sind.

Auch die zweite der von der Metropolregion Nordwest geförderten Konferenzen dient als Begegnungsplattform für alle interessierten Unternehmer. Akteure der Immobilien- und Gesundheitswirtschaft, Informations- und Kommunikationsbranche sowie des Handwerks teilen ihre praktischen Erfahrungen und stellen ihre Umsetzungsbeispiele vor. Das ermöglicht den Teilnehmern neue Kontakte zu knüpfen und die eigenen Geschäftsfelder zu erweitern. Nutzen Sie die Chance mehr über die wirtschaftlichen Chancen der Einführung altersgerechter Assistenzsysteme in privaten Haushalten zu erfahren.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Dr. Michael Lübbersmann  
Landrat  
Landkreis Osnabrück

Jörg Bensberg  
1. Vorsitzender  
Metropolregion Nordwest  
Landrat Landkreis Ammerland

9:00 – 9:30 Uhr **ANKUNFT UND KAFFEE**

9:30 – 9:55 Uhr **Grußwort**  
Landrat Jörg Bensberg  
1. Vorsitzender der Metropolregion Nordwest  
Stefan Muhle  
Erster Kreisrat Landkreis Osnabrück

9:55 – 10:00 Uhr **Begrüßung**  
**Vorstellung Veranstaltungskonzept**  
Magdalena Knappik und Annika Thomas  
GewiNet e.V.

10:00 – 10:15 Uhr **Impulsvortrag**  
**Pflegeimmobilien – Inflationssicher, renditestark und zukunftssträftig**  
Dirk Brand  
Residenz Vertriebsgesellschaft mbH

10:15 – 11:00 Uhr **Vortrag**  
**Projekt LivingCare: Lernendes Automatisierungssystem für nachhaltiges und altersgerechtes Wohnen**  
Dr. Marco Eichelberg  
OFFIS e.V. – Institut für Informatik, FuE Bereich Gesundheit

11:00 – 11:30 Uhr **Vortrag A1**  
**Potenziale von Smart Home-Technologien bei sozialen Dienstleistern – Anwendungsbeispiele der Johanniter-Unfall-Hilfe**  
Simon Timmermanns  
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Regionalverband Weser-Ems  
Saal

**Vortrag A2**  
**Barrierefreies Wohnen – Was leisten unabhängige Wohnberatungsstellen am Beispiel des Kompetenzzentrums in Syke**  
Silke Keller  
Architektin der ZukunftsWerkstatt Gesundheit und Pflege e.V.  
Seminarraum 2

11:30 – 12:15 Uhr **IMBISS UND AUSSTELLUNGSFLÄCHE**

12:15 – 13:00 Uhr **Vortrag B1**  
**Kommt das Smart Home durch die Küche? Aspekte für die Gesundheits- und Wohnungswirtschaft**  
Jesscia Jacob  
tielsa GmbH  
Saal

**Vortrag B2**  
**Sicherheit ist ein gutes Gefühl – Sicherheits- und Entlastungssysteme für zuhause und unterwegs, auch bei Demenz**  
Christian Morawietz  
ProVita Alltagsassistenten Deutschland GmbH  
Seminarraum 2

13:00 – 13:45 Uhr **Vortrag C1**  
**Gemeinsam stark im Quartier – Ganzheitliches Quartierskonzept am Beispiel „Neue Burg“ in Wolfsburg**  
Simuna Karadzic-Nahler und Shanna Weiser  
Wolfsburg AG, Handlungsfeld Gesundheit  
Saal

**Vortrag C2**  
**Geht AAL auch einfach? Möglichkeiten und Perspektiven**  
Andreas Stallkamp  
Wohnberatung und Kriminalprävention, Landkreis Osnabrück und Martin Schnellhammer  
Living Lab  
Wohnen + Pflege  
Seminarraum 2

13:45 – 14:30 Uhr **Diskussion**  
**Implementierungsstrategien**  
u.a. mit:  
Magdalena Knappik  
IHK Osnabrück – Emsland – Grafschaft Bentheim und GewiNet e.V.  
David Jacob Huber  
BFW Landesverband Niedersachsen/Bremen e.V.  
Dr. Marco Eichelberg  
OFFIS e.V. – Institut für Informatik, FuE Bereich Gesundheit

Thomas Gebbeken  
ISSENDORFF KG  
Moderation: Annika Thomas  
GewiNet e.V.

14:30 Uhr

**AUSKLANG UND NETZWERKEN**